

De ronda

León



1. Á-bre-me la puer - ta, _____ la puer-ta, la
2. Ya tie-nes la ron - da, _____ que vie-ne_a tu



ca - lle. _____ „Yo no la_a-bri - rí - a, me ri - ñe mi
puer-ta; _____ na-die la mo - les-te, que_e - lla no mo -



madre;“ A - diós, _____ a - diós, no me_ol - vi - des,
les - ta;



no. _____ Ya se van los mo - zos, _____ los mo-zos que



ron - dan; _____ a-diós, que ya vie-ne, que vie-ne la_au -



ro-ra: a - diós, _____ a - diós, no me_ol - vi-des, no. _____

De Ronda

(Nächtliches) Ständchen

1

Ábreme la puerta,
la puerta, la calle.
„Yo no la abriría,
me riñe mi madre.“

Mache mir auf die Tür,
die Tür zur Straße.
„Ich will nicht öffnen,
meine Mutter schimpft mit mir.“

Adiós, no me olvides,
Ya se van los mozos
que rondan,
que ya viene,
la aurora,

Ade, vergiss mich nicht,
schon gehen die Jungen,
die ein Ständchen singen in der Nacht,
denn schon kommt
die Morgenröte,

2

Ya tienes
la ronda,
que viene a tu puerta;
nadie la moleste,
que ella no molesta.

(Da) hast du schon
das Ständchen,
das kommt an deine Tür;
keiner soll es stören,
weil es auch keinen stört.

SG/SO 161096

Ständchen

1

Tu mir die Pforte auf, die Pforte zum Gässchen!
-“Ich möchte sie nicht öffnen, die Mutter zankt sonst mit mir.“
Ade, ade, vergiss mich nicht, nein!
- Jetzt brechen die Burschen auf, die Burschen, die die Ronda gehn,
denn schon kommt, ja schon kommt die Morgenröte herauf.
Ade, ade, und mögest Du mich nicht vergessen.

2

Jetzt hast du die Ronda, jetzt kommt sie an deine Tür;
soll keiner sie belästigen, sie behelligt ja auch niemanden.
Ade, ade, vergiss mich nicht, nein!
- Jetzt brechen die Burschen auf, die Burschen, die die Ronda gehn,
denn schon kommt, ja schon kommt die Morgenröte herauf.
Ade, ade, und mögest Du mich nicht vergessen.

SG